

# A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche A.u.H.B. in Österreich

81

Jahrgang 2026, 3. Stück

Ausgegeben am 31. März 2026

Inhalt	Seite
<b>Rechtliches</b>	
Kundmachungen des Oberkirchenrates A.B. ....	82
<b>Nr. 48</b> – Gemeindeverband Oberes Murtal: Gründung gemäß Art. 31 Abs. 3 KV .....	82
<b>Personalia</b>	
Sonstige Gremien .....	83
<b>Nr. 49</b> – Kirchenbeitragskommission .....	83
Stellenausschreibungen A.B. ....	83
<b>Nr. 50</b> – Ausschreibung (zweite) der 85%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Bad Aussee – Stainach-Irdning .....	83
<b>Nr. 51</b> – Ausschreibung (erste) der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Feldbach und der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Gleisdorf (Gemeindeverband) .....	85
<b>Nr. 52</b> – Ausschreibung (erste) der 75%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Fürstenfeld mit Tochtergemeinde Rudersdorf .....	86
<b>Nr. 53</b> – Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Graz-Nord .....	87
<b>Nr. 54</b> – Ausschreibung (erste) der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Großpetersdorf und der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Rechnitz .....	88
<b>Nr. 55</b> – Ausschreibung (erste) der gemeinsamen 100%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Knittelfeld, Judenburg und Murau-Lungau im Gemeindeverband Oberes Murtal .....	90
<b>Nr. 56</b> – Ausschreibung (dritte) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Klagenfurt-Christuskirche .....	91
<b>Nr. 57</b> – Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Melk-Scheibbs .....	92
<b>Nr. 58</b> – Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Schladming .....	93
<b>Nr. 59</b> – Ausschreibung (erste) der gemeinsamen 100%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Ternitz, A.B. Gloggnitz und A.B. Naßwald im Gemeindeverband Schwarzatal .....	94
<b>Nr. 60</b> – Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Treßdorf/Gail mit Tochtergemeinde Rattendorf .....	95
<b>Nr. 61</b> – Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Tulln an der Donau .....	96

<b>Nr. 62</b> – Ausschreibung (zweite) der 50-%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Voitsberg .....	97
<b>Nr. 63</b> – Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten .....	99
<b>Nr. 64</b> – Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Floridsdorf .....	100
<b>Nr. 65</b> – Ausschreibung (zweite) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau .....	101
Ruhestandsmeldungen .....	102
<b>Nr. 66</b> – Pfarrer Mag. Hans Rainer Karl Spiegl .....	102
Todesfälle .....	104
<b>Nr. 67</b> – Pfarrer i.R. OStR Mag. Günter Geißelbrecht .....	104
<b>Mitteilungen</b>	
<b>Nr. 68</b> – Kollektenaufruf zum Sonntag Kantate, 3. Mai 2026: Kirchenmusik .....	104
<b>Nr. 69</b> – Kollektenaufruf für das Konfirmationsfest 2026 .....	105
<b>Nr. 70</b> – Ausschreibung der Stelle der Geschäftsführerin der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich (EFAiÖ) .....	105

## Rechtliches

### Kundmachungen des Oberkirchenrates A.B.

#### Nr. 48

#### **Gemeindeverband Oberes Murtal: Gründung gemäß Art. 31 Abs. 3 KV**

Der Evangelische Oberkirchenrat A.B. hat am 14. Jänner 2026 gemäß Art. 31 Abs. 3 Kirchenverfassung dem Beschluss der Presbyterien der jeweils selbstständigen Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Knittelfeld, Judenburg und Murau-Lungau auf Gründung des Gemeindeverbandes „Gemeindeverband Oberes Murtal“ mit Wirksamkeit zum 1. Juni 2025 zugestimmt sowie die vorgelegte Gemeindeverbandsordnung genehmigt. Der zuständige Superintendentialausschuss erteilte ebenfalls seine Zustimmung. Der Gemeindeverband verfügt über keine eigene Rechtspersönlichkeit.

(Zl. GD-PGD086-003227/2026; GD-PGD077-003228/2026; GD-PGD121-003229/2026)

## Personalia

### Sonstige Gremien

#### Nr. 49

#### Kirchenbeitragskommission

Die gesamtösterreichische Kirchenbeitragskommission hat sich in ihrer Sitzung am 6. Juni 2024 gemäß § 33 KbFaO wie folgt konstituiert (aktuelle Mitglieder, Stand: März 2026).

##### Superintendentenz Burgenland

Ernst Loos, Kirchenbeitragsreferent (Stv. Vorsitzender)

Mag. Herwig Wallner, Stellvertreter

##### Superintendentenz Kärnten und Osttirol

Isabella Konrad, Kirchenbeitragsreferentin (Vorsitzende)

Angelika Peitler, Stellvertreterin

##### Superintendentenz Niederösterreich

Britta Strutzmann, Kirchenbeitragsreferentin

Ing. Franz Errath, Stellvertreter

##### Superintendentenz Oberösterreich

Ulrike Sahl-Neubacher, Kirchenbeitragsreferentin

Mag.<sup>a</sup> Renate Bauinger, Stellvertreterin

##### Superintendentenz Salzburg und Tirol

Christiaan van den Berge, Kirchenbeitragsreferent

(Keine Stellvertretung)

##### Superintendentenz Steiermark

Dipl.-Ing. Josef Pusterhofer, Kirchenbeitragsreferent

(Keine Stellvertretung)

##### Superintendentenz Wien

Mag. Hermann Lenzenweger, MAS, Kirchenbeitragsreferent

(Keine Stellvertretung)

(Zl. WI-KBTO4-003165/2026)

### Stellenausschreibungen A.B.

#### Allgemeiner Hinweis zu den Ausschreibungen

Bewerber/innen auf Pfarrstellen, die mit Erteilung des Religionsunterrichts verbunden sind, werden gebeten, bzgl. einer notwendigen Online-Bewerbung bei der jeweiligen Bildungsdirektion den Kontakt mit der zuständigen Fachinspektorin/dem zuständigen Fachinspektor für den evangelischen Religionsunterricht aufzunehmen.

#### Nr. 50

#### Ausschreibung (zweite) der 85%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Bad Aussee – Stainach-Irdning

Die 85%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Bad Aussee – Stainach-Irdning wird per 1. September 2026 zur Besetzung ausgeschrieben.

Über Krankenhauseelsorge für das Diakoniewerk (derzeit in der Klinik Diakonissen Schladming) oder durch Übernahme von drei weiteren RU-Stunden in der kirchlichen Nachbarschaft kann sie auf eine volle Pfarrstelle ergänzt werden.

Die Pfarrstelle umfasst geografisch das Gebiet des steirischen Salzkammergutes mit Bad Aussee, Altaussee, Grundlsee, Bad Mitterndorf bis ins Ennstal mit Stainach, Irdning, das Donnersbachtal, Aigen und Wörschach. Wir haben sonntägliche Gottesdienste in Bad Aussee, saisonal ebenfalls in Bad Mitterndorf, sowie am ersten, zweiten und vierten Sonntag in Stainach und am dritten Sonntag in Irdning (Kultursaal). Die Gemeinde betreut die diözesane Kirchengedenkstätte Neuhaus in Trautenfels. Im Sommer feiern wir (auch ökumenische) Gottesdienste und Andachten. Diese werden abwechselnd in Absprache mit den regionalen evangelischen Pfarrgemeinden gestaltet.

### Wer sind wir?

- Wir sind seit 2018 eine fusionierte Diasporagemeinde mit rund 830 Mitgliedern in zwei Sprengeln, Bad Aussee und Stainach-Irdning.
- Die Region unserer Pfarrgemeinde ist speziell im Sprengel Bad Aussee stark geprägt vom Tourismus (Winter und Sommer) sowie von Land- und Forstwirtschaft. Die Gegend ist reich an Naturschauplätzen mit Seen und Bergen und hat von jeher Künstler inspiriert. Auch im Sprengel Stainach gibt es touristische Möglichkeiten für Sommer- und Winteraktivitäten, zudem ist Stainach mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar (Bahnknotenpunkt). Mit dem Gymnasium in Stainach gibt es eine höhere Schule ab der Unterstufe, und in der näheren Umgebung (Liezen) befinden sich eine HAK und eine Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik sowie die HBLFA Raumberg-Gumpenstein in Irdning.
- Die Evangelische Pfarrgemeinde Bad Aussee – Stainach-Irdning umfasst heute drei Kirchen (eine in Bad Aussee, eine in Bad Mitterndorf und eine in Stainach) sowie zwei Pfarrhäuser (eines in Bad Aussee, das andere in Stainach).
- Die Pfarrgemeinde hat derzeit fünf Lektor/inn/en (ein Lektor mit allen Kasualien, eine Lektorin mit dem Sakrament des Abendmahls), einen kleinen Kirchenchor in Stainach, zwei Personen, die den Orgeldienst übernommen haben und engagierte Gemeindevertreter/innen, die schon Teile des Konfirmand/inn/enunterrichts übernommen haben. Es existieren zwei Kindergruppen (in jedem Sprengel eine) mit engagierten Leiterinnen, ein Gebets- und Bibelkreis in Stainach, Senior/inn/enkreise in beiden Sprengeln sowie ein ökumenischer Frauenkreis in Bad Aussee.
- Das Verhältnis zu den katholischen Pfarrgemeinden ist gut bis freundschaftlich. Es finden auch regelmäßig ökumenische Veranstaltungen statt. Die Kontakte zu den politischen Entscheidungsträgern sind ebenfalls gut.
- Die Gemeinschaft und die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Ennstal ist ebenfalls gut; gegenseitige Aushilfen sind für Amtsträger/innen wie auch für Ehrenamtliche selbstverständlich.
- Es bestehen Kontakte zu den Nachkommen der ehemals Vertriebenen in der Gegenreformation und eine Partnerschaft zu den evangelischen Gemeinden in Budapest und Iklad.

### Wen suchen wir?

- Wir wünschen uns eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die/der das seelsorgerische Wohl und die gottesdienstlichen Aufgaben unserer Pfarrgemeinde wahrnimmt und frischen Schwung in die Pfarrgemeinde bringt.
- Durch Förderung von Talenten erwarten wir eine Verbesserung der Gemeindestruktur und des Bewusstseins der missionarischen Verantwortung.
- Haus- und Krankenbesuche sollen durchgeführt werden.
- Religionsunterricht an den unterschiedlichen Schulen in der Pfarrgemeinde (BORG und HLW Bad Aussee, BG und BRG Stainach) im Ausmaß von sieben Wochenstunden ist zu erteilen. Im Pflichtschulbereich findet derzeit größtenteils kein evangelischer Religionsunterricht mangels Religionslehrer/innen statt.
- Intensivierung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Da es viele gemischtkonfessionelle Familien gibt, ist eine entsprechende Betreuung in ökumenischer Gesinnung wichtig. Auch die Fortsetzung der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit den evangelischen Nachbargemeinden (gemeinsame Gemeindezeitung, regionale Veranstaltungen) sowie die Weiterführung der bestehenden guten ökumenischen Beziehungen werden erwartet.

### Was bieten wir?

- Wir bieten eine Pfarrwohnung in Bad Aussee mit rund 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche in ruhiger Lage, der Garten rund um das Pfarrhaus steht zur Verfügung. Das Stadtzentrum von Bad Aussee ist fuß-

läufig zu erreichen. Das Pfarrhaus wurde thermisch saniert und an die Fernwärme angeschlossen.

- Für die Ehepartnerin oder den Ehepartner ergeben sich in der Region viele Arbeitsmöglichkeiten: im Tourismus, im Schulbereich, im Gesundheitswesen (Bad Aussee mit LKH und AMEOS-Klinik, verschiedene Alten- und Pflegeheime), in Kureinrichtungen (Thermen in Bad Aussee und Bad Mitterndorf), in unterschiedlichsten Betrieben in unserer Region. Im Sprengel Stainach bieten sich Arbeitsmöglichkeiten im Lebensmittelbereich (Molkerei, Landena) sowie in der landwirtschaftlichen Forschung (Raumberg-Gumpenstein) an.
- Das Team der Ehrenamtlichen freut sich auf eine gemeinsame Arbeit für die Menschen in unserer Gemeinde.

**Bewerbungen** sind bitte **bis längstens 31. Mai 2026** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Bad Aussee – Stainach-Irdning, Cordignano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee, E-Mail: [pg.aussee-stainach-irdning@evang.at](mailto:pg.aussee-stainach-irdning@evang.at) zu richten.

Telefonische Auskünfte erteilt Kuratorin Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Waltraud Hein, Tel. 0664 514 13 52.

(Zl. GD-PGD008-003211/2026)

---

### Nr. 51

## **Ausschreibung (erste) der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Feldbach und der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Gleisdorf (Gemeindeverband)**

Die Evangelischen Pfarrgemeinden Feldbach und Gleisdorf schreiben zum 1. September 2026 im Rahmen des Gemeindeverbandes Feldbach-Gleisdorf ihre beiden 50%-Teilpfarrstellen aus.

Wir sind zwei kleine, engagierte Pfarrgemeinden – seit 2019 als Gemeindeverband – im Südosten der Steiermark. Sie finden bei uns eine Mischung aus überschaubaren Strukturen und guter Verkehrsanbindung an die Stadt Graz. Derzeit zählen wir in Feldbach rund 470 Gemeindeglieder und rund 410 in Gleisdorf.

### **Das bieten wir als Gemeindeverband:**

Wir erstellen einen gemeinsamen Gottesdienstplan für unsere Predigtstellen Feldbach und Gleisdorf (gelegentlich auch in der Stiftungskirche in Fehring). Dank unserer Lektor/inn/en bieten wir auch in den Senior/inn/enheimen in Gleisdorf, Sinabelkirchen, Fehring, Feldbach und Bad Gleichenberg monatlich Gottesdienste an. Daraus hat sich mittlerweile ein aktiver Besuchsdienst entwickelt. Die Jugendarbeit wird durch je eine Vertreterin aus Feldbach und aus Gleisdorf ehrenamtlich organisiert.

Das Konfi-Programm wird jährlich durchgeführt und örtlich sowie terminlich abwechselnd an einem der beiden Hauptorte organisiert. Ebenso gemeinsam gestaltet wird der Gemeindebrief und die Homepage <https://evangelischamland.at>. Alle weiteren Aufgaben werden vor Ort wahrgenommen.

Auf gute und tatkräftige Zusammenarbeit freuen sich zwei engagierte Presbyterien, vier Lektor/inn/en und die Arbeitsgruppe Friedhofsverwaltung Gleisdorf. Zwei der Lektor/inn/en können bei allen Kasualien unterstützen. Eine weitere Anwärtlerin als Lektorin ist in Ausbildung.

Selbstverständlich ist uns das Wohlbefinden und die Energie unserer Seelsorgerin/unsere Seelsorgers sehr wichtig. Ein freier Tag oder ein freies Wochenende und natürlich die gesetzlich geregelten Urlaubstage sind obligatorisch.

Wir freuen uns, die Bewerberin/den Bewerber – allenfalls mit Familie – mit den regionalen Besonderheiten bekannt zu machen und bei der Eingewöhnung und dem Kennenlernen der Gegebenheiten zu unterstützen.

### **Pfarrgemeinde Feldbach:**

Das Feldbacher Gemeindegebiet umfasst rund 730 km<sup>2</sup> mitten im Thermen- und Vulkanland in der Steiermark. Früher galt die Region als Österreichs Armenhaus, heute zählt sie zu den wirtschaftlich dynamischsten Gebieten mit innovativen Betrieben und international agierenden Unternehmen. Bekannt ist Feldbach außerdem für sein vielfältiges Bildungsangebot, zahlreiche Kulturveranstaltungen und kulinarische Feste. Dank der S-Bahn sind wir öffentlich erreichbar.

Mit der römisch-katholischen Schwesterkirche besteht seit vielen Jahren eine enge ökumenische Zusammenarbeit, insbesondere durch die Frauenarbeit (WGT).

In Feldbach steht eine Dienstwohnung (120 m<sup>2</sup>, Garten, Garage) zur Verfügung. Derzeit arbeiten wir daran, die Kirche und den Vorplatz (zukünftig Martin-Luther-Platz) zeitgemäß zu gestalten.

Im Jahreslauf bieten wir regelmäßige Aktivitäten wie auch besondere Feiern und Feste. Bei der Organisation der kirchlichen Angelegenheiten zeichnen wir uns durch hohe Eigenverantwortung aus.

#### **Pfarrgemeinde Gleisdorf:**

Die Pfarrgemeinde Gleisdorf umfasst im Wesentlichen den ehemaligen Gerichtsbezirk Gleisdorf auf einem Gebiet von ca. 300 km<sup>2</sup>. Die Entfernung nach Graz beträgt 25 km. Die S-Bahn- und Busverbindungen in die Landeshauptstadt sind ausgezeichnet.

Am fünften Sonntag im Monat finden Gottesdienste für „Klein und Groß“ statt. Ökumene und Bibelrunde sind uns wichtig.

In unserer Pfarrgemeinde suchen viele Gemeindemitglieder das persönliche/seelsorgliche Gespräch. Hier sind ehrenamtlich Mitarbeitende besonders bemüht, sich unterstützend einzubringen.

Orientiert an dem Konzept der „Kirche kunterbunt“ entwickeln wir derzeit unser Projekt „Play and Pray“. Die Einbindung der Eltern ist Teil des Konzepts. In den Sommerferien findet seit vielen Jahren ein Camp für Kinder und Jugendliche statt. Die verantwortlichen Mitglieder der Gemeindevertretung arbeiten dabei mit Jugendmitarbeiter/inne/n aus den vergangenen Konfikursen zusammen.

Die Kontakte zur politischen Gemeinde Gleisdorf und zu den weiteren zehn Umlandgemeinden sind ebenso gut und tragfähig wie die ökumenischen Kontakte.

Das Pfarrbüro befindet sich im Pfarrhaus mit großem Garten. Es entspricht modernen Anforderungen. Zwei engagierte ehrenamtlich Mitarbeitende bringen sich sachkundig ein.

#### **Für unseren Gemeindeverband ist wichtig:**

- große Offenheit für Menschen in ihrer jeweiligen Lebenssituation;
- daraus entwickelte Gottesdienste und Seelsorge-Angebote;
- Verständnis für die Diasporasituation;
- Religionsunterricht im Ausmaß von acht Wochenstunden im Gemeindeverband;
- Ideen und Engagement für die Weiterentwicklung unseres Gemeindeverbandes, auch im Rahmen der kirchlichen Nachbarschaft;
- Bereitschaft zur ökumenischen Zusammenarbeit;
- inhaltliche und seelsorgerliche Begleitung unserer Mitarbeitenden.

Bitte richten Sie Ihre **Bewerbung bis 15. Mai 2026** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Feldbach, Ottokar-Kernstock-Straße 9, 8330 Feldbach, E-Mail: [pg.feldbach@evang.at](mailto:pg.feldbach@evang.at) oder an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Gleisdorf, Dr.-Martin-Luther-Gasse 3, 8200 Gleisdorf, E-Mail: [pg.gleisdorf@evang.at](mailto:pg.gleisdorf@evang.at).

Weitere Auskünfte geben Ihnen gerne Kuratorin Gudrun Haas, BEd, Tel. 0664 638 76 45, E-Mail: [kur.feldbach@evang.at](mailto:kur.feldbach@evang.at) oder Kuratorin Dipl.-Päd. Kerstin Fuchs, Tel. 0664 888 69 946, E-Mail: [kur.gleisdorf@evang.at](mailto:kur.gleisdorf@evang.at).

(Zl. GD-PGD039-003154/2026)

### **Nr. 52**

#### **Ausschreibung (erste) der 75%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Fürstenfeld mit Tochtergemeinde Rudersdorf**

Die 75%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Fürstenfeld mit der Tochtergemeinde Rudersdorf wird mit 1. September 2026 zur Besetzung ausgeschrieben.

Eine Aufstockung der Stelle auf 100 % ist über Kombination mit aufgestocktem Umfang Religionsunterricht oder Übernahme weiterer Aufträge in der „Kirchlichen Nachbarschaft – Steiermark Ost“ möglich.

#### **Die Pfarrgemeinde**

Die Evangelische Pfarrgemeinde Fürstenfeld (Sitz: 8280 Fürstenfeld, Schillerstraße 13) zählt zur Superintendentenz Steiermark, setzt sich aus der Muttergemeinde Fürstenfeld und der Tochtergemeinde Rudersdorf zusammen und ist Teil von „Kirchliche Nachbarschaft – Steiermark Ost“.

Beide Gemeinden schätzen ein lebendiges Gemeindeleben mit Gottesdiensten und kulturellen Veranstaltungen wie z.B. Theatergottesdienst, Konzerten u.v.a.m.

### Gesuchte Persönlichkeit

Wir suchen eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die/der

- Freude an seelsorglicher Arbeit sowohl im städtischen, wie auch im ländlichen Umfeld mitbringt,
- mit Engagement weiter am Gemeindeaufbau mitwirkt und
- gerne neue Impulse für Gemeindegarbeit, Musik- und Jugendarbeit mitbringt.

Für die Ehepartnerin/den Ehepartner gibt es im Ort bzw. in der Region vielfältige Möglichkeiten beruflicher Tätigkeiten – einschließlich hohem Bedarf an evangelischem RU.

### Ihre Aufgaben

- Leitung der Gemeinde- und Gottesdienstarbeit, Sakramentsverwaltung, Seelsorge und Verkündigung,
- Begleitung und Anleitung unserer Lektor/inn/en,
- Aufbau der Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen („Leuchtturmprojekt“),
- Aufbau der Erwachsenenarbeit,
- Zusammenarbeit mit den Presbyterien und ehrenamtlich Mitarbeitenden,
- Öffentlichkeits- und Gemeindegarbeit in der Region,
- Teilnahme an superintendentialen und kirchlichen Gremien gemäß Kirchenordnung,
- Religionsunterricht ist im Pflichtstundenausmaß von sechs Wochenstunden zu halten.

### Wir unterstützen unsere Pfarrerin/unseren Pfarrer

- mit zwei äußerst engagierten Presbyterien und Gemeindevertretungen,
- mit vier Lektorinnen und einer Organistin (geringfügig),
- wir sehen uns gut vernetzt mit unseren Nachbargemeinden im Rahmen unserer „Kirchlichen Nachbarschaft – Steiermark Ost“.

### Dienstbedingungen

- Dienstwohnung: Eine Dienstwohnung (100 bis 200 m<sup>2</sup>) mit Garage und Pfarrgarten steht im Pfarrhaus zur Verfügung,
- Dienort: Fürstenfeld und nähere Region,
- Fürstenfeld ist eine Einkaufs- und Schulstadt mit LKH und allen Fachärzten.

**Bewerbungen** richten Sie bitte **bis spätestens 15. Mai 2026** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Fürstenfeld, z.Hd. Kurator Aribert Wendzel, MSc, Schillerstraße 13, 8280 Fürstenfeld, E-Mail: [pg.fuerstenfeld@evang.at](mailto:pg.fuerstenfeld@evang.at).

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gern Administrator Superintendent Mag. Wolfgang Rehner, E-Mail: [wolfgang.rehner@evang.at](mailto:wolfgang.rehner@evang.at) und Kurator Aribert Wendzel, MSc, Tel. 0699 148 65 800, E-Mail: [kur.fuerstenfeld@evang.at](mailto:kur.fuerstenfeld@evang.at).

(Zl. GD-PGD042-003216/2026)

---

### Nr. 53

#### Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Graz-Nord

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Graz-Nord wird mit 1. September 2026 zur Besetzung ausgeschrieben.

**Wir sind** eine Pfarrgemeinde mit ca. 1.800 Gemeindegmitgliedern. Das Gemeindegebiet umfasst die Grazer Bezirke Geidorf und Andritz sowie die Gebiete Stattegg und Weinitzen. Das Gemeindezentrum mit Büroräumen, Gemeindegsaal und der Pfarrwohnung liegt in der Grabenstraße 59 in Geidorf, die Kirche liegt etwa 3 km vom Pfarrhaus entfernt in Andritz.

Unsere **Gemeindegarbeit ist geprägt** vom Bemühen, Menschen aller Altersstufen zum lebendigen Glauben an Jesus Christus einzuladen und sie zur vielfältigen Mitgestaltung und Mitarbeit in unserer

Gemeinde zu begeistern, wo sie ihre unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten entfalten und einbringen können.

Neben der seelsorgerlichen Begleitung der „Kerngemeinde“ ist unser Handeln auch immer danach ausgerichtet, Menschen zu erreichen, die nicht kirchlich sozialisiert sind oder mit dem Glauben keine Berührungspunkte haben.

Unser **Mission Statement** „Menschen im Leben erreichen – Nachfolgende im Glauben begleiten“ spiegelt sich im Feiern von verschiedenen Gottesdienstformen mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung in Liturgie, Verkündigung und Musik sowie in der Durchführung von Glaubenskursen, Jüngerschaftsschulungen und diversen Kreisen und Aktivitäten wider. Regelmäßig stattfindende „Offene Gemeindeforen“ runden unser Angebot ab.

Aus der Historie der Gemeinde der letzten Jahrzehnte hat sich ergeben, dass in unserer Pfarrgemeinde viele unterschiedliche Frömmigkeitsformen der Gemeindemitglieder vorhanden sind. Aus diesem Grund ist es uns wichtig gemäß unserem Leitbild, auf unterschiedliche Erfahrungen und Bedürfnisse einzugehen und uns gegenseitig – bei aller Unterschiedlichkeit – zu respektieren und zu schätzen.

Ein Schwerpunkt unserer Gemeinde ist die Arbeit mit jungen Erwachsenen. Im „Builderrahmen“ haben engagierte und kompetente junge Menschen erfolgreich vieles umgesetzt, was sich die Gemeinde als Ziel gesetzt hat: Menschen werden eingeladen, gastfreundlich aufgenommen, begleitet und dann befähigt, wiederum selbst tätig zu werden und sich um andere zu kümmern.

Die Gemeinde erwartet neben kirchenverfassungsrechtlichen Aufgaben, dass die Pfarrperson diese Bereiche gemeinsam mit einem tatkräftigen, weltlich und vor allem auch geistlich leitenden Presbyterium begleitet. Jedes Presbyteriumsmitglied ist für ein Ressort zuständig und arbeitet gemeinsam mit den Kolleg/inn/en und der Pfarrperson. Nur so war es in den letzten, teilweise schwierigen und herausfordernden Jahren möglich, das Gemeindeleben gut zu gestalten.

Von der Pfarrperson wird die Betreuung der Mitarbeitenden in den vielfältigen Arbeitsbereichen, die Fortführung der unterschiedlichen Gottesdienstformate und Weiterentwicklung des diakonischen Auftrages erwartet. Viele Mitarbeitende helfen zurzeit tatkräftig mit. Deshalb ist ausgeprägte Teamfähigkeit auf jeden Fall eine besondere Voraussetzung.

Religionsunterricht ist im Ausmaß von acht Wochenstunden in Schulen im Gemeindegebiet zu leisten.

Wir feiern Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Johanneskirche, davon zumindest einen im Monat in alternativer Form, weiters am dritten Sonntag im Monat mit einem bunten Team an Mitarbeitenden, wobei es nach den „Dritten“ ein gemeinsames Mittagessen gibt.

In der Pfarrgemeinde arbeiten derzeit eine Gemeindepädagogin, zwei Sekretärinnen und ein Küster. Alle sind Teilzeitkräfte. Weiters engagieren sich Lektoren und einige Pfarrer im Ruhestand.

Neben einem engagierten Team und aktiv mitgestaltenden Gremien bieten wir eine Pfarrwohnung im zweiten Stock des Pfarrhauses mit 155 m<sup>2</sup>. Sie umfasst fünf Zimmer mit Küche, Bad und zwei WCs.

**Bewerbungen** sind **bis 30. April 2026** (Datum des Poststempels) an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Graz-Nord, Grabenstraße 59, 8010 Graz, E-Mail: [kur.graz-nord@evang.at](mailto:kur.graz-nord@evang.at) erbeten.

Weitere Auskünfte gibt gerne Kurator Michael Moser, Tel. 0664 152 46 82.

(Zl. GD-PGD058-003157/2026)

---

#### Nr. 54

### **Ausschreibung (erste) der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Großpetersdorf und der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Rechnitz**

Die regionalisierte Pfarrstelle, bestehend aus der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Großpetersdorf und der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Rechnitz, wird hiermit zur Besetzung mit 1. September 2026 ausgeschrieben.

Die Pfarrgemeinden haben insgesamt 1.422 Gemeindemitglieder (Großpetersdorf: 854 und Rechnitz: 568) und gliedern sich in folgende Körperschaften: Muttergemeinde Großpetersdorf mit den Tochtergemeinden Hannersdorf, Jabing und Welgersdorf sowie die Muttergemeinde Rechnitz mit der Tochtergemeinde Markt Neuhodis und dem Verein „Evangelisches Gästehaus Rechnitz“.

Auf beiden Pfarrgemeindegebieten feiern wir an unterschiedlichen Gottesdienstorten an jedem Wochenende einen Gottesdienst. Vereinzelt findet dieser Gottesdienst auch an einem Samstagabend statt.

Wir sind zwei aktive Gemeinden mit vielen engagierten Mitarbeitenden in allen Gremien, Ausschüssen, Gruppen und Kreisen. Im Jahr 2017 wurde die evangelische Kirche in Großpetersdorf generalsaniert; 2010 wurde direkt neben dem Pfarrhaus ein neues, einladendes und funktionelles Gemeindezentrum errichtet, das neuen Schwung in die Gemeindegemeinschaft gebracht hat. In Rechnitz konnten wir dank wertvoller Rücklagen im Jahre 2020 die notwendige Sanierung des evangelischen Friedhofs vornehmen. Aktuell wird der Martin-Luther-Park neugestaltet.

Beide Pfarrgemeinden arbeiten verbindlich mit den weiteren zehn evangelischen Pfarrgemeinden A.B. im politischen Bezirk Oberwart zusammen und bilden die Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart (DBO). Die Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart will die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam bewältigen. Wir haben uns vom alten Schlüssel „1 Pfarrgemeinde, 1 Pfarrperson“ verabschiedet. Wo Mitglieder, Mitarbeitende und Angebote fehlen, die früher in jeder Gemeinde selbstverständlich waren, arbeiten wir im Bezirk zusammen. Derzeit geschieht das auf folgenden drei Ebenen: Gottesdienst/Kirchenmusik, Kinder und Jugend sowie Gemeindegemeinschaft und Verwaltung. Eine gemeinsame Webseite unserer Dienstgemeinschaft ist unter folgender Adresse abrufbar: <https://evang-bezirk-ow.at>.

Die derzeitige Dienstwohnung befindet sich im ersten Stock des Pfarrhauses in Großpetersdorf und ist von den Gemeinderäumlichkeiten getrennt. Sie hat etwa 130 m<sup>2</sup> und besteht aus zwei großen und drei kleinen Zimmern, Küche, Bad und WC. Das Pfarrhaus ist sehr ruhig gelegen, inmitten des riesigen Pfarrgartens, der auch genügend Raum zur privaten Erholung und Nutzung bietet. In den Pfarrämtern in Großpetersdorf und Rechnitz unterstützen je eine Pfarramtssekretärin die Pfarrperson. Über die Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart sind eine Bezirkskantorin, eine Koordinationsmitarbeiterin für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Region und eine Verwaltungs- und Administrationsmitarbeiterin angestellt.

Die Marktgemeinde Großpetersdorf mit etwa 3.595 Einwohnern hat eine gute Infrastruktur sowie Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, Musikmittelschule und Musikschule. 2016 wurde das Pflegekompetenzzentrum mit „betreubarem Wohnen“ eröffnet. Höhere Schulen befinden sich in Oberwart (11 km), Oberschützen (18 km) und Pinkafeld (24 km). Informationen zur Marktgemeinde Großpetersdorf finden Sie unter <https://grosspetersdorf.at>.

Die Marktgemeinde Rechnitz hat etwa 3.162 Einwohner. Rechnitz liegt am Fuße des Geschriebenstein im Südburgenland an der Grenze zu Ungarn und ist von Szombathely nur 20 km entfernt, bis zum Bezirksvorort Oberwart sind es 25 km. Die Umgebung des Naturparks Geschriebenstein, der Badeseesee und die Weingegend sowie der Blick in die Weite der ungarischen Tiefebene bieten Raum für Erholung und Meditation. Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule und Mittelschule sind im Bildungscampus Rechnitz mit der Jenő-Takács-Musikschule vereint. Ein Altenheim und ein Pflegezentrum sind im Ort. Ein Demenzzentrum und ein Pflegestützpunkt sind in Planung. Das Pflegekompetenzzentrum in Schandorf gehört zum Pfarrgemeindegebiet der Pfarrgemeinde Rechnitz. Informationen zur Marktgemeinde Rechnitz sind unter <https://rechnitz.at> abrufbar.

Wir freuen uns auf eine Pfarrperson, die gerne im Team arbeitet, sich mit uns den Aufgaben der Gemeinden stellt und mit neuen Impulsen die Weiterentwicklung unserer Pfarrgemeinden in der Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart aktiv gestaltet und begleitet.

#### **Wir erwarten von unserer Pfarrperson:**

- die Feier und Organisation der Gottesdienste und Andachten in den Mutter- und Tochtergemeinden; es unterstützen dabei gerne Lektor/inn/en;
- die Feier der anfallenden Amtshandlungen;
- die Mitgestaltung der Konfirmand/inn/enarbeit in der Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart in der bereits erprobten Kooperation mit den Nachbargemeinden.

#### **Besonders wichtig sind uns:**

- die theologische Begleitung der Gemeindegemeinschaften und die seelsorgerliche Betreuung der Gemeindegemeinschaften;
- die Begleitung und Förderung der vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden;
- ein Wiederaufbau von Besuchsdienstkreisen;
- die Fortführung der hervorragenden ökumenischen Zusammenarbeit in der Gemeinde;

- die überregionale Zusammenarbeit innerhalb der evangelischen Superintendentenz;
- die regionale Zusammenarbeit mit den anderen Pfarrpersonen und Mitarbeitenden der Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart (DBO).

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die Erteilung des Religionsunterrichtes an den höheren Schulen der Umgebung im Bezirk Oberwart. Das Pflichtstundenausmaß beträgt wöchentlich acht Stunden.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis spätestens 15. Mai 2026** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Großpetersdorf, Blumentalstraße 28, 7503 Großpetersdorf, E-Mail: [pg.grosspetersdorf@evang.at](mailto:pg.grosspetersdorf@evang.at) bzw. an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Rechnitz, Hochstraße 1, 7471 Rechnitz, E-Mail: [pg.rechnitz@evang.at](mailto:pg.rechnitz@evang.at).

Für Auskünfte stehen Ihnen gern zur Verfügung: Kurator Reinhard Schöck (Großpetersdorf), Tel. 0680 234 31 50, E-Mail: [kur.grosspetersdorf@evang.at](mailto:kur.grosspetersdorf@evang.at), Kurator Josef Reiter (Rechnitz), Tel. 0664 400 25 52, E-Mail: [kur.rechnitz@evang.at](mailto:kur.rechnitz@evang.at) und Senior Mag. Carsten Marx, Tel. 0699 188 77 198, E-Mail: [carsten.marx@evang.at](mailto:carsten.marx@evang.at)

(Zl. GD-PGD062-003215/2026)

## Nr. 55

### **Ausschreibung (erste) der gemeinsamen 100-%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Knittelfeld, Judenburg und Murau-Lungau im Gemeindeverband Oberes Murtal**

Die drei Evangelischen Pfarrgemeinden Judenburg, Knittelfeld und Murau-Lungau schreiben gemeinsam die 100-%-Pfarrstelle mit 1. September 2026 ohne Unterrichtsverpflichtung mit Dienstsitz in Knittelfeld zur Besetzung aus.

Die Pfarrperson sollte Freude daran haben, im großen Gebiet des Gemeindeverbandes zu den Menschen unterwegs zu sein.

**Judenburg** ist eine kleine Gemeinde im Herzen des Aichfeldes (275 Gemeindemitglieder), unser Schwerpunkt ist auf Suchende ausgerichtet, was sich auch im modernen Kirchenbau widerspiegelt. Um am Puls der Zeit zu sein, sind wir seit vielen Jahren auch digital unterwegs. **Knittelfeld** ist die östlichste Pfarrgemeinde im Gemeindeverband mit knapp 600 Gemeindemitgliedern. Uns ist es ein großes Anliegen, Gemeinschaft in vielfältiger Weise erlebbar zu machen. Das Gemeindegebiet von **Murau-Lungau** (280 Gemeindemitglieder) umfasst die beiden politischen Bezirke Lungau (Salzburg) und Murau (Steiermark). Hier entspringt die Mur, die den gesamten Gemeindeverband durchfließt. Unser Herz schlägt für Beziehungen, Austausch und geistliches Wachstum.

Gesucht wird eine Pfarrperson mit Freude an Teamarbeit, theologischer Profilierung und der Begleitung von drei Gemeinden in einem großen und vielfältigen Seelsorgeraum.

#### **Aufgabenprofil:**

- Gottesdienste nach einem abgestimmten Verteilungsschlüssel;
- Amtshandlungen im Gemeindeverband;
- Theologisches Coaching: Jour Fixe mit Kurator/inn/en, Begleitung von Lektor/inn/en und engagierten Mitarbeitenden;
- Seelsorge in besonderen Lebenssituationen (keine regelmäßige Besuchstätigkeit);
- Bündelung der Konfirmand/inn/enarbeit: gemeinsame Konfirmand/inn/entage (monatlich rotierend), gemeinsame Freizeit; Konfirmationen weiterhin lokal;
- Initiierung und Moderation neuer geistlicher und bildender Angebote;
- weitere Aufgaben nach Kapazität: Öffentlichkeitsarbeit, Ökumene, Kooperationen etc.

#### **Unterwegssein und arbeiten, wo andere Urlaub machen:**

Die traumhafte Landschaft bietet zu jeder Jahreszeit viele Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten (Schi- und Wandergebiete, Bademöglichkeiten, Mountainbiken, Eishockey, Eisstockschießen, Langlauf u.v.m.). Für Motorsportfans bietet der Red-Bull-Ring die Möglichkeit, sehr schnell unterwegs zu sein.

Das Pfarrhaus mit großem Garten liegt zentral in Knittelfeld, einer Eisenbahnerstadt mit ca. 12.000 Einwohnern. Im ersten Stock des Pfarrhauses steht eine Dienstwohnung im Ausmaß von ca. 92 m<sup>2</sup> zur Verfügung (Wohnzimmer, Küche, Abstellraum, Gästezimmer, Schlafzimmer, Vorraum, WC, Badezimmer, Balkon).

Die Diakonie de La Tour betreibt einen Montessori-Kindergarten und eine Volksschule in Zeltweg und eine Wohngemeinschaft in Neumarkt. Auch im höheren Schulbereich gibt es vielfältige Bildungsmöglichkeiten (Handelsakademien, Gymnasien, HLWs, BAfEP, HTL, Fachschulen, Mittelschulen mit Schisportschwerpunkt). Die medizinische Versorgung ist im Gemeindeverbandsgebiet mit vier Krankenhäusern gewährleistet.

Berufliche Möglichkeiten für Partnerin/Partner sind vielfältig vorhanden, auch im kirchlichen Bereich.

So wie die **MUR** uns verbindet, sind wir  
**Miteinander**, sind wir  
**Unterwegs**, geben wir uns  
**Rückhalt**.

**Bewerbungen** bitte **bis spätestens 31. Mai 2026** an die Pfarrgemeinde A.B. Knittelfeld, Parkstraße 13, 8720 Knittelfeld, E-Mail: [pg.knittelfeld@evang](mailto:pg.knittelfeld@evang).

(Zl. GD-GDV09-003237/2026)

---

### Nr. 56 Ausschreibung (dritte) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Klagenfurt-Christuskirche

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Klagenfurt-Christuskirche wird hiermit per 1. September 2026 ausgeschrieben.

Die Pfarrgemeinde wurde 1967 errichtet und die Christuskirche am 23. Mai 1968 eingeweiht. Sie befindet sich im Osten der wunderschönen Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee im wachsenden Stadtteil Welzenegg und zählt etwa 2.300 Gemeindeglieder. Zur Pfarrgemeinde gehören weiters die politischen Gemeinden Ebenthal, Grafenstein, Magdalensberg, Maria Saal, Poggersdorf und die in der näheren Umgebung befindliche Predigtstation St. Thomas am Zeiselberg, wo zwei Gottesdienste im Jahr gefeiert werden.

Klagenfurt ist eine kulturell interessante Stadt im Alpen-Adria-Raum am Schnittpunkt dreier Sprachen und Kulturen (Österreich, Slowenien, Italien) in einer Region mit reizvoller Landschaft zwischen Bergen und Wörthersee mit hoher Lebensqualität und vielen Möglichkeiten zu Sport und Freizeitgestaltung.

Alle Schultypen, die Alpen-Adria-Universität, eine pädagogische Hochschule sowie eine Fachhochschule und die Gustav Mahler Privatuniversität befinden sich vor Ort. Sie sind gut mit dem Fahrrad und den Stadtbussen erreichbar.

Die großzügige Dienstwohnung mit Garten ist derzeit vermietet. Für eine Wohnmöglichkeit wird nach gegenseitiger Absprache gesorgt.

Das Pfarrzentrum mit Gemeindesaal und Kirche ist in sehr gutem baulichem Zustand.

Die Pfarrgemeinde Klagenfurt Christuskirche bietet eine 100%-Stelle. Die Tätigkeit in der Pfarrgemeinde wird kombiniert mit der Erteilung von Religionsunterricht an Schulen auf dem Gemeindegebiet im Ausmaß von acht Wochenstunden.

Eventuell kann die Tätigkeit in der Pfarrgemeinde (60 %) anstelle des Religionsunterrichtes auch mit der Seelsorge im Klinikum Klagenfurt kombiniert werden (40%-Pfarrstelle), sofern die diözesane Anstaltsseelsorge zum 1. September 2026 nicht besetzt ist. Das Klinikum Klagenfurt ist das drittgrößte Krankenhaus in Österreich mit ca. 1.340 Akutbetten, 125 Betten für chronisch Kranke und ca. 4.000 Mitarbeitenden. Die Seelsorgerin/der Seelsorger hat besondere und fachliche Qualifikationen zu erfüllen, die in der „Richtlinie für die Krankenhausseelsorge der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich“ (siehe ABl. Nr. 155/2010 und 207/2010) festgelegt und im Profil „Evangelische Seelsorge in Krankenhäusern und in Pflegeeinrichtungen“ dargelegt sind. Dazu gehören: persönliche Voraussetzungen, theologische Qualifikation und Seelsorgeausbildung. Die Klinische Seelsorgeausbildung (KSA) kann ggf. auch im ersten Dienstjahr absolviert werden.

Ein Presbyterium von sechs Personen setzt sich gemeinsam mit weiteren 14 Gemeindevertreter/innen/n aktiv im Gemeindeleben ein. Eine mit 25 Wochenstunden beschäftigte Pfarrsekretärin ist im Büro tätig. Für Reinigung und diverse Küstertätigkeiten ist gesorgt.

**Wir wünschen uns:**

Eine Pfarrperson, die gerne verschiedene Formen von Gottesdiensten feiert, bereit ist innovative Akzente zu setzen, und sorgfältig das Pfarramt führt. Der Aufbau einer lebendigen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und einer phantasievollen Familienarbeit liegt uns am Herzen. Die Gottesdienste und Planungen dazu wären in Zusammenarbeit mit dem Lektor sowie den Religionslehrer/inne/n der Gemeinde zu gestalten. Auch die gute Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde (Klagenfurt-Johanneskirche) sowie die Pflege guter ökumenischer Kontakte sind ausdrücklich erwünscht. Auf dem Gemeindegebiet liegen etliche Einrichtungen der Diakonie de La Tour, deren Mitarbeitende sich über Kontakt und Zusammenarbeit freuen.

Wir suchen eine engagierte Pfarrperson, die fundierte theologische Arbeit leisten kann, eine Leidenschaft für den direkten (seelsorgerlichen) Kontakt mit Menschen hat, kommunikations- und begeisterungsfähig sowie offen für Neues ist und einen respektvollen und wertschätzenden Umgang pflegt.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis spätestens 15. Mai 2026** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Klagenfurt-Christuskirche, Paul-Gerhardt-Straße 17, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, E-Mail: [pg.klagenfurt-christuskirche@evang.at](mailto:pg.klagenfurt-christuskirche@evang.at).

Weitere Auskünfte geben Ihnen gerne: Kurator Dipl.-Päd. Siegfried Jost, Tel. 0650 371 30 59, E-Mail: [kur.klagenfurt-christuskirche@evang.at](mailto:kur.klagenfurt-christuskirche@evang.at) und Administratorin Pfarrerin Mag.<sup>a</sup> Sabine Schmoly, Tel. 0699 188 77 259, E-Mail: [sabine.schmoly@evang.at](mailto:sabine.schmoly@evang.at)

(Zl. GD-PGD083-003193/2026)

**Nr. 57****Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Melk-Scheibbs**

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs ist zum 1. September 2026 ausgeschrieben.

Unsere Pfarrgemeinde hat rund 700 Gemeindemitglieder. Unser Gemeindegebiet erstreckt sich von der Wachau im Nordosten bis ins Voralpenland im Süden und umfasst mit wenigen Ausnahmen die politischen Bezirke Melk und Scheibbs. Sitz des Pfarramts ist im 2010 erbauten evangelischen Gemeindezentrum in Melk.

Neben sonntäglichen Gottesdiensten in der Erlöserkirche Melk finden sonntägliche Gottesdienste in der Heilandskirche in Scheibbs und in der Schlosskapelle in Wieselburg statt. Zusätzlich werden in Gaming am zweiten und vierten Sonntag im Monat Gottesdienste durchgeführt.

**Wir erwarten:**

- die für unsere Diaspora so wichtige Freude und Initiativkraft an der Arbeit;
- gewissenhafte Amtsführung;
- Erledigung anfallender Amtshandlungen;
- abwechselnde und regelmäßige Durchführung der Gottesdienste an unseren Gottesdienstorten in Zusammenarbeit mit allen Predigern der Gemeinde;
- Kontaktpflege u.a. durch Haus- und Krankenbesuche bei Gemeindemitgliedern;
- Seelsorge und Begleitung der Gemeindemitglieder im Allgemeinen mit einem besonderen Schwerpunkt auf die Mitarbeitenden;
- Leitung der Konfirmand/inn/en- und Jugendarbeit;
- Pflege gewachsener Beziehungen im Bereich der Ökumene und evangelischen Allianz vor Ort;
- Religionsunterricht im Ausmaß von acht Wochenstunden, je nach Bedarf in allen Schultypen und eine aktive Zusammenarbeit mit den entsprechenden Schulen.

**Wir haben anzubieten:**

- eine 2010 errichtete Pfarrwohnung im Ausmaß von 136 m<sup>2</sup> im evangelischen Gemeindezentrum in Melk mit separatem Eingang und Carport sowie einen kleinen Garten;
- eine große Anzahl engagierter, ehrenamtlich Mitarbeitender, die sich auf die Zusammenarbeit mit der Pfarrerin/dem Pfarrer freuen (u.a. Kindergottesdienste, Jugendarbeit, Hausbibelkreise, Kirchenbeitrag);
- eine Jugendreferentin (Teilzeit);

- Lektor/inn/en, die die Pfarrperson in der Durchführung von Gottesdiensten aktiv unterstützen;
- drei aktive Arbeitskreise in Melk, Scheibbs und Wieselburg, die die organisatorisch notwendigen Aufgaben vor Ort selbstständig übernehmen;
- eine Religionslehrerin für die Pflichtschulen;

Die Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Melk-Scheibbs ist eine pietistisch geprägte Gemeinde mit missionarischer Ausrichtung, die vom Evangelium her in unserer Zeit und Gesellschaft

- Menschen mit der Liebe Gottes erreichen will,
- Menschen ein geistliches Zuhause geben will,
- Christen anleiten will, ein Leben mit Jesus zu führen und
- Menschen in Not praktisch unterstützen will.

Bitte richten Sie Ihre **Bewerbung bis längstens 15. Mai 2026** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Melk-Scheibbs, Kirchenstraße 15, 3390 Melk, E-Mail: [pg.melk-scheibbs@evang.at](mailto:pg.melk-scheibbs@evang.at); Kontakt: Kurator Josef Trinkl, Tel. 0664 460 80 60, E-Mail: [kur.melk-scheibbs@evang.at](mailto:kur.melk-scheibbs@evang.at)

(Zl. GD-PGD114-003207/2026)

## Nr. 58

### **Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Schladming**

Die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Schladming wird mit 1. September 2026 zur Besetzung ausgeschrieben.

Die Evangelische Toleranzpfarrgemeinde Schladming besteht seit 1782 und liegt in der Dachstein-Tauern-Region. Sie hat 3.380 Gemeindemitglieder und umfasst dabei die politischen Gemeinden Schladming, Haus im Ennstal sowie die der beiden Tochtergemeinden Radstadt/Altenmarkt (im Bundesland Salzburg liegend) und Aich.

#### **Unser Leitbild – unsere Vision:**

Wir leben unseren Glauben nach den Grundsätzen der Evangelischen Kirche. Jesus Christus steht im Mittelpunkt unseres Glaubens, die Bibel ist autorisiertes Wort Gottes, durch Glauben und aus Gnade sind wir errettet. Wir wollen Menschen für Jesus gewinnen, ihnen ein geistliches Zuhause schaffen und sie in die Jesus-Nachfolge begleiten.

Die Aufgaben der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle sind durch Art. 22 Abs. 3 Kirchenverfassung geregelt. Ihre Aufteilung samt den ihr zugehörigen Teamleitungen wird gemäß der Gemeindeordnung der Evangelischen Pfarrgemeinde Schladming festgelegt. Ein Schwerpunkt liegt auf der kasual-seelsorgerlichen und der gottesdienstlichen Arbeit in den drei Kirchen (Schladming, Aich, Radstadt/Altenmarkt) bzw. den beiden Kapellen in Mandling und im Klinikum Diakonissen Schladming sowie in den drei Einrichtungen für Senior/inn/en in Schladming und Haus.

#### **Unser Gemeindeumfeld – unsere Mitarbeitenden:**

- wir haben derzeit 32 Gemeindevertreter/innen und daraus neun Presbyter/innen, die ihre Arbeitsbereiche selbstständig verantworten;
- ein großes Team von ehrenamtlich Mitarbeitenden;
- eine weitere, nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle;
- vier Gemeindereferent/inn/enstellen:
  - eine Jugendreferentin (20 Wochenstunden) mit dem Arbeitsschwerpunkt Jugendliche und junge Erwachsene,
  - einen Referenten für Betreuung von Mitarbeitenden (12 Wochenstunden),
  - eine Referentin für Kinderchor- und Kindergottesdienstarbeit (10 Wochenstunden),
  - eine Referentin für Jungchararbeit (25 Wochenstunden),
- eine Sekretärin (28 Wochenstunden);
- acht Lektor/inn/en;
- einen vitalen Frauenkreis;
- ein Netzwerk aus Hausbibel- und Gebetskreisen;

- Räumlichkeiten für alle Gruppen in Schladming, Radstadt und Aich;
- mit der Peter-und-Paul-Kirche die größte evangelische Kirche in der Steiermark;
- eine Dienstwohnung (120 m<sup>2</sup>) mit Terrasse, Keller und Garage;
- der Raum Schladming und Umgebung gelten als besonders familienfreundlich;
- ebenso ist die Dachstein-Tauern-Region bekannt für ihr attraktives und reichhaltiges Freizeitangebot.

#### **Unser Wunsch – unsere Erwartungen:**

- Identifizierung mit unserem Leitbild;
- Ausrichtung des Dienstes am Missionsauftrag Jesu Christi;
- Teamwork, welches sich an den verschiedenen Begabungen orientiert;
- Pflege guter Beziehungen:
  - zu den ökumenischen Partnern,
  - zur Diakonie (Betreutes Wohnen, Tageswerkstätte, Klinikum Diakonissen),
  - zur Missionsgemeinschaft der Fackelträger Tauernhof Schladming,
  - zu den umliegenden christlichen Gemeinden.

Es sind acht Wochenstunden Religionsunterricht, jedenfalls an der Ski-Akademie Schladming, in Absprache mit dem Schulamt zu halten.

**Bewerbungen sind bis zum 30. April 2026** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Schladming, z.Hd. Kurator Johannes Steiner, Martin-Luther-Straße 71, 8970 Schladming, E-Mail: [kur.schladming@evang.at](mailto:kur.schladming@evang.at) zu richten.

Für Auskünfte steht Kurator Johannes Steiner (Tel. 0664 433 03 55) gerne zur Verfügung.

(Zl. GD-PGD166-003125/2026)

### **Nr. 59**

#### **Ausschreibung (erste) der gemeinsamen 100%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Ternitz, A.B. Gloggnitz und A.B. Naßwald im Gemeindeverband Schwarzatal**

Die drei Evangelischen Pfarrgemeinden Ternitz, Gloggnitz und Naßwald schreiben gemeinsam die 100%-Pfarrstelle (40 % Ternitz, 40 % Gloggnitz und 20 % Naßwald) mit 1. September 2026 zur Besetzung aus.

Am 1. September 2022 haben sich die vier Gemeinden im Schwarzatal zu einem Verband zusammengeschlossen. Die weiterhin selbstständigen Gemeinden Ternitz, Gloggnitz und Naßwald bilden gemeinsam eine Pfarrstelle; die Pfarrgemeinde Neunkirchen hat eine eigene Pfarrstelle. Durch den „Evangelischen Gemeindeverband A.u.H.B. Schwarzatal“ soll die Region zu viert weiterentwickelt, geistliche Gemeinschaft gepflegt sowie sichtbar und spürbar evangelisch nach außen wirksam werden. Ressourcen werden solidarisch geteilt und ergänzt. So wurden bereits eine gemeinsame Kirchenbeitragsstelle, Website und ein Pfarrblatt umgesetzt. Mittelfristiges Ziel ist die Fusionierung der vier Pfarrgemeinden zu einer „Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Schwarzatal“ mit zwei Pfarrstellen.

Die drei Pfarrgemeinden Ternitz, Gloggnitz und Naßwald zählen 1.376 Gemeindemitglieder (Stand 2025), die auf einem Gebiet von ca. 1.000 km<sup>2</sup> leben.

Gottesdienste sind in Gloggnitz an jedem Sonntag, in Ternitz ca. 14-tägig und in Naßwald einmal im Monat sowie an hohen Feiertagen zu halten. Es gibt auch Lektor/inn/en, die Gottesdienste und Kasualien übernehmen. Die Pfarrperson wird von engagierten Leitungsgremien unterstützt. Weiter ist die Ausschreibung einer Kanzleiassistentenstelle bereits in Abstimmung.

Der Religionsunterricht auf den Gemeindegebieten ist im Pflichtstundenausmaß von acht Wochenstunden an Schulen, primär im AHS-Bereich, zu halten. Der gut angenommene Konfirmand/inn/enkurs wird im Zusammenwirken aller vier Schwarzataler Gemeinden durchgeführt.

Eine große Dienstwohnung im neu renovierten Pfarrhaus mit großem Garten in Gloggnitz und ein VW-Bus stehen zur Verfügung.

**Besonderheiten:** Die Pfarrgemeinde Ternitz ist Betreiberin der ersten evangelischen Naturbestattungsanlage Österreichs, dem „UrnenWald“. Die Pfarrgemeinde Naßwald ist Eigentümerin des „Wirtshaus zum Raxkönig“ und des evangelischen Friedhofs.

**Wir wünschen uns eine engagierte, teamfähige Pfarrperson, die**

- unsere Gemeinden mit Freude begleitet und mitverantwortlich leitet,
- Schwerpunkte auf die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen legt,
- gerne mit uns Gottesdienste feiert, den Glauben sichtbar lebt und ihn zeitgemäß verkündet,
- eine Persönlichkeit darstellt, die Lust hat, neue Impulse und Ideen einzubringen und
- unsere Fusionierung im Schwarzatal mitträgt, wodurch die Anzahl an Sitzungen stark reduziert wird.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis 17. Mai 2026** an die drei Presbyterien der Pfarrgemeinden: Pfarrgemeinde A.B. Ternitz, Dammstraße 28, 2630 Ternitz, E-Mail: [pg.ternitz@evang.at](mailto:pg.ternitz@evang.at); Pfarrgemeinde A.B. Gloggnitz, Dr.-Martin-Luther-Straße 4, 2640 Gloggnitz, E-Mail: [pg.gloggnitz@evang.at](mailto:pg.gloggnitz@evang.at); Pfarrgemeinde A.B. Naßwald, Graben 11, 2662 Naßwald, E-Mail: [pg.nasswald@evang.at](mailto:pg.nasswald@evang.at).

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne: Kurator Stephan Tripl (Ternitz), Tel. 0699 170 65 686, E-Mail: [kur.ternitz@evang.at](mailto:kur.ternitz@evang.at) und Kurator Heinz Drießler (Gloggnitz), Tel. 0676 700 70 99, E-Mail: [kur.gloggnitz@evang.at](mailto:kur.gloggnitz@evang.at) sowie Kurator Gerald Hubmer (Naßwald), Tel. 0677 612 21 999, E-Mail: [kur.nasswald@evang.at](mailto:kur.nasswald@evang.at)

Homepage: <https://schwarzatal.evang.at>

(Zl. GD-PGD123-003220/2026)

---

## Nr. 60

### **Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Treßdorf/Gail mit Tochtergemeinde Rattendorf**

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Treßdorf/Gail mit der Tochtergemeinde Rattendorf wird zur Neubesetzung ab dem 1. September 2026 ausgeschrieben.

Die Muttergemeinde Treßdorf hat 1.062 Mitglieder, die Tochtergemeinde Rattendorf 293. Das Gemeindegebiet umfasst die Gemeinden Lesachtal, Kötschach-Mauthen, Dellach im Gailtal und Kirchbach sowie ein kleines Gebiet im Westen der Stadtgemeinde Hermagor-Presseggersee. Zu den Pfarrgemeinden gehören die Pfarrkirche in Treßdorf, die Kirche in Jenig und die Kirche in Kötschach.

Im Obergeschoß des renovierten Pfarrhauses in Treßdorf befindet sich die 140 m<sup>2</sup> große, mit einer Solar- und Pelletsheizung ausgestattete, Wohnung. Der 55 m<sup>2</sup> große Gemeindesaal, das Büro und ein Gästezimmer mit Sanitärbereich liegen im Untergeschoß. Im 2.000 m<sup>2</sup> großen Garten steht ein großer Stadl mit Unterstellplatz und Garage.

Das Pfarramt befindet sich in Treßdorf.

#### **Die ausgeschriebene Pfarrstelle beinhaltet folgende Aufgabenbereiche:**

- Gottesdienste in Absprache mit den Presbyterien an den Sonntagen in Treßdorf mindestens zweimal im Monat, in Jenig und Kötschach jeweils mindestens einmal im Monat, Gottesdienste an den Feiertagen, Gottesdienst im Altenheim Grafendorf an einem Wochentag, einmal im Monat ökumenische Gottesdienste. Eine Lektorin und pensionierte Pfarrer sind gerne bereit mitzuhelfen.
- Konfirmand/inn/enunterricht, Konfirmationen, Goldene Konfirmationen, Taufen, Trauungen, Begräbnisse (häufig mit Abendandacht am Vorabend), Jubiläums- und Einweihungsfeiern;
- Religionsunterricht im Ausmaß von acht Wochenstunden in Absprache mit den Fachinspektoren;
- Begleitung der Arbeit mit Senior/inn/en und Jugendlichen, des Frauenkreises und der Kinder-gottesdienst-Mitarbeitenden;
- Leitung des Pfarramtes;
- Büroarbeit, die Matriken- und Kirchenbeitragsverwaltung wird zu einem großen Teil von einer kompetenten Pfarrsekretärin übernommen;
- Seelsorgerliche Begleitung der Gemeindemitglieder, wie Kranken- und Hausbesuche;

- Begleitung der Senioren- und Jugendarbeit, der Frauenkreis- und Kindergottesdienst-Mitarbeitenden;
- Herausgabe von Gemeindebriefen;
- Präsenz in der Öffentlichkeit.

Die Marktgemeinde Kirchbach hat eine gute Infrastruktur. Die Bezirksstadt Hermagor-Presseseggersee mit höheren Schulen und einem Krankenhaus in 15 km Entfernung vom Pfarrhaus ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Bezirkshauptstadt Lienz in Osttirol ist 50 km entfernt. Das Gemeindegebiet liegt im landschaftlich wunderschönen Gailtal mit vielen Möglichkeiten für Naturerlebnis, Erholung und Freizeitgestaltung wie Wandern, Radfahren, Bergsteigen, Fischen, Schifahren, Langlaufen, Golfen, Schwimmen, Rafting etc.

**Bewerbungen** richten Sie bitte **bis 30. Juni 2026** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Treßdorf 30, 9632 Kirchbach, E-Mail: [pg.tressdorf@evang.at](mailto:pg.tressdorf@evang.at).

Weitere Auskünfte erteilen: Kurator Horst Hochwarter (Muttermgemeinde Treßdorf/Gail), Tel. 0690 101 95 753, Kurator Herbert Neuwirth (Tochtergemeinde Rattendorf), Tel. 0650 890 17 26, Administrator Pfarrer i.R. Dipl.-Ing. Mag. Hans Hecht, Tel. 0699 814 96 761, E-Mail: [hans\\_hecht@gmx.at](mailto:hans_hecht@gmx.at) und Pfarrsekretärin Albine Egger: 0699 188 77 253, E-Mail: [ev.pfarre.tressdorf@aon.at](mailto:ev.pfarre.tressdorf@aon.at)

Eine ausführliche Informationsmappe kann im Pfarramt angefordert werden. Weitere Informationen auch unter: Evangelische Superintendentur Kärnten-Osttirol: <https://evang-kaernten.at> und <https://evang-tressdorf.at>

(Zl. GD-PGD197-003205/2026)

---

### Nr. 61 Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Tulln an der Donau

Die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Tulln wird per 1. September 2026 zur Besetzung ausgeschrieben.

Der Sitz der Pfarrstelle befindet sich in der schönen Garten- und Blumenstadt Tulln an der Donau ca. 20 km stromaufwärts von Wien. Die Stadtgemeinde bietet außergewöhnliches Flair und Erholungswert.

Die Evangelische Pfarrgemeinde Tulln ist eine lebendige Gemeinde mit ca. 1.400 Seelen und umfasst die Gemeinden im politischen Bezirk Tulln. Gottesdienste finden derzeit jeden ersten und dritten Sonntag im Monat in Tulln und jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat in der Predigtstelle St. Andrä-Wördern statt.

Die Hauptkirche mit Gemeindezentrum und die Pfarrwohnung befinden sich in Tulln, ca. zehn Gehminuten vom Hauptplatz und ca. fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Die Bezirkshauptstadt Tulln an der Donau ist ein überregionaler Zentralort, bietet ein breites Spektrum an Schulen inkl. einigen Universitätsdependancen, ein großes Freizeitangebot, genügend Einkaufsmöglichkeiten und ist sehr gut an öffentliche Verkehrsmittel und das hochrangige Straßennetz angebunden. Die Heilandskirche bietet Platz für maximal 160 Personen und verfügt über Empore mit Orgel. Integriert sind weiters die Pfarrkanzlei, eine Teeküche und Sanitäranlagen.

Gegenüber der Kirche liegt das Pfarrgebäude mit der ca. 120 m<sup>2</sup> großen Dienstwohnung, einem Kellerraum und einer Südterrasse, die direkt in den Pfarrgarten führt, der teilweise zur Privatnutzung zur Verfügung steht. Der größere Teil wird gerne für Veranstaltungen und Gottesdienste genutzt. Eine Kleinwohnung, die direkt an die Pfarrwohnung angeschlossen ist, steht mit ca. 30 m<sup>2</sup> für Besprechungen oder als Arbeitsraum zur Verfügung. Unter diesen Räumlichkeiten befindet sich der Gemeindesaal mit einer Küche. Eine Garage und ein Garten-Geräteschuppen sind an der nördlichen Grundgrenze angeschlossen.

Großen Wert legt die Pfarrgemeinde seit Langem auf den ökologischen Gedanken. So wird das Pfarrhaus mit Pellets beheizt, Strom liefert die Photovoltaik-Anlage auf dem Kirchenvordach.

Finanziell ist die Pfarrgemeinde gut aufgestellt, in den letzten Jahren konnten durchwegs leichte Überschüsse erzielt werden.

Unterstützung bietet eine Kanzleikraft im Ausmaß von fünf Wochenstunden sowie vier Lektor/inn/en und zahlreiche engagierte Mitarbeitende.

Durch die große Anzahl an Ehrenamtlichen und den sehr aktiven Lektor/inn/en ist die Gemeindearbeit sehr gut aufgestellt und vielfältig. Nahezu alle Altersgruppen und Richtungen werden dabei abgedeckt. Gemeinsame Gottesdienste von Pfarrperson und Lektor/inn/en, vor allem aber Gottesdienste im weitläufigen Pfarrgarten sind in Tulln nicht selten.

Besonders erwähnenswert ist unsere Jugend, die sich aktiv ins Gemeindeleben einbringt, überdurchschnittlich engagiert und auch in überregionalen kirchlichen Gremien vertreten ist. Die Zusammenarbeit in Gemeindevertretung und Presbyterium ist unkompliziert und ergebnisorientiert.

Sehr erfreulich ist die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde und den anderen Religionsgemeinschaften. Regelmäßiger Kontakt zur Stadt und Unterstützung der Pfarrgemeinde durch die Stadtgemeinde sind selbstverständlich. Vermutlich einzigartig ist die Gruppe der „Spirituellen Brückenbauer“, in der die Tullner Religionsgemeinschaften vertreten sind, sich regelmäßig austauschen und gemeinsame Aktionen durchführen.

Das Gemeindeleben wird zusätzlich durch Theaterfahrten, Bildungsabende und fallweise Heurigenbesuche belebt.

#### **Wir erwarten von Ihnen:**

- liebevolle und sorgfältige Vorbereitung und Durchführung der Gottesdienste und Amtshandlungen;
- seelsorgerliche Betreuung, auch des LKH Tulln, Pflege- und Altenheimen;
- Religionsunterricht in den Höheren Schulen im Ausmaß von acht Wochenstunden;
- Begleitung der ehrenamtlich Mitarbeitenden bei Fort- und Weiterbildungen, Jugendarbeit, Bildungsarbeit, Seniorenarbeit etc.;
- Öffentlichkeitsarbeit, gute übergemeindliche kirchliche und ökumenische Kontakte;
- offene und gute Zusammenarbeit mit den Gemeindegremien;
- Wohnsitz in der gemeindeeigenen Wohnung im Pfarrhaus.

Wir verstehen uns als Gemeinde, die Raum auch für neue Ideen gibt. Wir wünschen uns eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der das Gemeindeleben mit Begeisterung und Freude innovativ, kooperativ, vertrauensvoll und konstruktiv mit den Ehrenamtlichen führt.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis spätestens 10. Mai 2026** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Tulln, z.Hd. Kurator Helmuth Rieger, Grottenthalgasse 16, 3430 Tulln, E-Mail: [pg.tulln@evang.at](mailto:pg.tulln@evang.at).

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Kurator Helmuth Rieger, Tel. 0664 442 82 00, E-Mail: [kur.tulln@evang.at](mailto:kur.tulln@evang.at)

(Zl. GD-PGD201-003206/2026)

---

### **Nr. 62** **Ausschreibung (zweite) der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Voitsberg**

Die 50%-Teilpfarrstelle der Pfarrgemeinde Voitsberg wird mit 1. September 2026 zur Neubesetzung ausgeschrieben.

#### **Für Andere da sein?**

Empfinden Sie den Pfarrberuf als mehr als nur einen Job? Liegt Ihnen die Verkündigung des Evangeliums in zeitgemäßer Form sowie der persönliche Kontakt zu Menschen besonders am Herzen? Wenn ja, dann könnte diese Stelle für Sie genau das Richtige sein! 99 % der Menschen im Gemeindegebiet sind nicht evangelisch und stellen damit ein großes Wachstumspotential für die Gemeinde dar. Die Evangelische Pfarrgemeinde Voitsberg sucht eine engagierte Pfarrerin/einen engagierten Pfarrer, die/der den Pfarrberuf mit Leidenschaft ausübt und die Seelsorge als zentralen Aspekt der Gemeindearbeit sieht.

#### **Über uns:**

Unsere Gemeinde besteht seit 1924 und zählt rund 600 Gemeindeglieder. Wir befinden uns in einer Region, die Natur, Genuss und Erholung vereint: zwischen dem südsteirischen Weinland und der Alpenregion. Das Gemeindegebiet umfasst den Bezirk Voitsberg (678 km<sup>2</sup>) in der Weststeiermark. Das Zentrum bildet die Gustav-Adolf-Kirche in Voitsberg, etwa 30 km westlich von Graz. Der Großteil

unserer Gemeindemitglieder lebt im Ballungsraum der Städte Köflach, Voitsberg und Bärnbach, alle innerhalb eines Radius von etwa 10 km vom Pfarramt entfernt. Die Bezirkshauptstadt Voitsberg mit rund 9.500 Einwohnern ist verkehrstechnisch sehr gut angebunden (B70, S7 – ca. 45 Minuten nach Graz).

Der Bezirk Voitsberg wandelt sich derzeit von einer traditionellen Bergbau- und Industrieregion hin zu einer Tourismus- und Erholungsregion unter der Dachmarke „Lipizzanerheimat“. Highlights sind die Therme Nova in Köflach, das Gestüt Piber, zahlreiche Wander- und Skimöglichkeiten sowie eine gute Anbindung an Badeseen und das Mittelmeer (die Adria ist in ca. drei Stunden erreichbar).

### **Ihre Aufgaben und Schwerpunkte:**

Die gesamte Gemeinde freut sich auf eine Pfarrperson, die:

- seelsorgerliche Begleitung der Gemeindeglieder als wesentlichen Bestandteil der Arbeit sieht und aktiv wahrnimmt;
- Freude an der Arbeit mit Familien und Kindern hat und diesen Bereich weiterentwickeln möchte;
- Ziele und Visionen für die Gestaltung des Gemeindelebens mitbringt und gemeinsam mit Mitarbeitenden umsetzt;
- Interesse am Knüpfen eines überregionalen Netzwerkes (regio-lokale Kirchenentwicklung) hat;
- die bestehenden öffentlichen und ökumenischen Kontakte pflegt und ausbaut;
- den Religionsunterricht im Ausmaß von vier Stunden übernimmt und
- bei all dem die Arbeit mit Jugendlichen nicht aus den Augen verliert.

Unsere Wunschliste mag lang erscheinen, aber wir wissen, dass niemand alles können, alles machen und überall sein kann. Vielmehr wünschen wir uns einen **Menschen, der seine Berufung lebt und seine Gaben bei uns einbringt**.

Das **Wichtigste** ist uns der persönliche Kontakt: regelmäßige Besuche bei unseren Gemeindemitgliedern und das Knüpfen und Halten von Verbindungen in der Diaspora. Für alle weiteren Schwerpunkte möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen Plan entwickeln. Dabei legen wir Wert auf Flexibilität, sodass wir Schritt für Schritt angehen, was wann in den Fokus rückt. Uns ist es ein großes Anliegen, nicht nur die Gemeinde weiterzuentwickeln, sondern auch, dass **Sie und Ihre Familie sich bei uns rundum wohlfühlen**.

### **Was können Sie von Ihrer neuen Gemeinde erwarten und worauf dürfen Sie sich freuen?**

- Eine lebendige und unterstützende Gemeinschaft: Unsere Gemeinde zeichnet sich durch offene und warmherzige ehrenamtlich Mitarbeitende sowie verantwortungsbewusste Gremien (Gemeindevertretung, Presbyterium) aus, die Ihnen tatkräftig zur Seite stehen und Sie bestmöglich unterstützen.
- Ein engagiertes Team: Sie können auf ein motiviertes ehrenamtliches Team zählen, darunter Mitarbeiterinnen für die Arbeit mit Kindern und zwei Lektoren mit theologischer Ausbildung. Die Kirchenbeitragsagenden sind zum Kirchenbeitragsverband Steiermark-Süd ausgelagert. Zusätzlich engagieren sich viele weitere Ehrenamtliche für Wandertage, Ausflüge, Kreise und mehr.
- Ein einladendes Gemeindezentrum direkt neben der Kirche gelegen, umfasst den Gemeindesaal, einen Kindergottesdienstraum und die Kanzlei. Ebenso befinden sich im ersten Stock des Hauses die Pfarrwohnung und eine Dachgeschoßwohnung für das Küsterehepaar. Ein großer Garten lädt zur Mitbenutzung und zur meditativen Entspannung ein.
- Eine helle und geräumige Dienstwohnung: Ihre Dienstwohnung umfasst ca. 120 m<sup>2</sup> mit vier Zimmern, einer modernen Küche, Bad/WC, Vorraum, einem Kellerabteil und einer Garage. Das Pfarrhaus ist an das Fernwärmenetz angeschlossen. Die zentrale Lage ermöglicht es, den Hauptplatz in zwei Minuten und den Bahnhof in fünf Minuten zu Fuß zu erreichen. Es sind kleinere Renovierungsarbeiten nötig, die wir bis zu Ihrem Einzug vornehmen. Sie haben in diesem Zusammenhang auch die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und sich den Wohnraum zu gestalten.
- Hervorragende Bildungseinrichtungen: Im Bezirk Voitsberg finden sich sämtliche Schultypen – von Volksschule bis HTL sowie eine Berufsschule und Musikschulen.
- Nähe zur Kulturhauptstadt Graz: Die Landeshauptstadt Graz, eine der am schnellsten wachsenden Städte Österreichs, mit vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten liegt nur 30 km bzw. 45 Minuten entfernt – erreichbar mit dem Auto oder der S-Bahn-Linie S7. Der Bahnhof ist bequem in fünf Minuten zu Fuß erreichbar.

Freuen Sie sich auf eine Gemeinde, die Ihnen Raum für Ihre Visionen bietet und Ihnen gleichzeitig eine hohe Lebensqualität für sich und Ihre Familie ermöglicht.

### **Haben Sie Interesse, unsere Gemeinde näher kennenzulernen?**

Gerne senden wir Ihnen weiteres Informationsmaterial zu.

Bitte richten Sie Ihre **Bewerbung bis spätestens 29. Mai 2026** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Voitsberg, Bahnhofstraße 12, 8570 Voitsberg, E-Mail: [kur.voitsberg@evang.at](mailto:kur.voitsberg@evang.at).

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unser Kurator Mag. Dietmar Böhmer, MTh, Tel. 0664 255 31 96, E-Mail: [kur.voitsberg@evang.at](mailto:kur.voitsberg@evang.at) sowie der stellvertretende Kurator, Dipl.-Päd. Christian Stary, BEd, Tel. 0699 188 77 636, E-Mail: [c.stary@gmx.at](mailto:c.stary@gmx.at) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

(Zl. GD-PGD208-002334/2025)

---

## **Nr. 63**

### **Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten**

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Favoriten wird hiermit per 1. September 2026 ausgeschrieben.

Die Pfarrgemeinde zählt knapp 2.000 Mitglieder, das Gemeindegebiet umfasst den Großteil des 10. Wiener Gemeindebezirkes. Die Pfarrgemeinde entstand am 1. Jänner 2026 durch die Angliederung der Evangelischen Pfarrgemeinde Thomaskirche an die Evangelische Pfarrgemeinde Christuskirche. Beide Kirchengebäude bleiben bestehen und es sollen an beiden Orten jeweils drei bis vier Gottesdienste pro Monat gefeiert werden. Das Pfarramt befindet sich in der Christuskirche (Triester Straße 1, 1100 Wien).

Eine Dienstwohnung mit 108 m<sup>2</sup> – bestehend aus vier Zimmern mit Nebenräumen, ebenerdig, süd-/westseitig mit Terrasse in den Garten – befindet sich in der Thomaskirche (Pichelmayergasse 2, 1100 Wien). Der angrenzende Pfarrgarten mit ca. 1.500 m<sup>2</sup> kann genützt werden.

Die Christuskirche ist das Tor zu Favoriten am Matzleinsdorfer Platz. Die Kirche wurde 1858 bis 1860 nach den Plänen von Theophil Hansen errichtet und in den Jahren 1996 bis 2001 generalsaniert. Sie ist umgeben vom evangelischen Friedhof, einer grünen Oase mitten in einem dicht bebauten Teil Favoritens. Die Kirche ist ein idealer Ort für kulturelle Veranstaltungen jeglicher Art – von Jazzkonzerten, klassischen Orgelkonzerten, Lesungen bis hin zu Ausstellungen. Wegen der guten Akustik wird sie gerne auch vom ORF für Gottesdienstübertragungen genutzt.

Das Gemeindezentrum der Thomaskirche mit Kirche wurde 1976 von Prof. Karl Schwanzler geplant und errichtet, in einem städtischen Gebiet mit der Per-Albin-Hansson-Siedlung als Zentrum. Kindergarten, alle Schultypen und Einkaufszentrum liegen gleichsam vor der Kirchentüre. Zudem ist auch ein hoher Freizeitwert gegeben – Radwege und große zusammenhängende Grünflächen umgeben das Gemeindezentrum, das Thermalbad Oberlaa ist nur wenige Minuten entfernt. Geistliches und (wein)geistiges Wohl lassen sich bei uns hervorragend verbinden – die Weingärten und die vielen Heurigen in Oberlaa sind zu Fuß leicht erreichbar. Für Kulturbeflissene (Oper, Theater, Musikverein etc.) ist die Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U1) in 25 Minuten erreichbar. Durch die Zusammenlegung der beiden Pfarrgemeinden, mit einer Pfarrperson und zwei Gottesdienststandorten, eröffnen sich neue Möglichkeiten der Gemeindegarbeit.

Der erste und sehr wichtige Schritt wird die Förderung des Zusammenwachsens der Gemeinschaften aus den beiden Standorten zu einer Gemeinde und der einzelnen Gruppen sein. In der Gemeindegarbeit wollen wir auf die Stärken der beiden Gemeinden setzen und zeitgemäße Angebote für die Gemeinde und die Region entwickeln. In der Konfi-Arbeit kooperieren wir mit den Gemeinden der Region Wien-Mitte-Süd.

#### **Wir erwarten:**

- die Bereitschaft, zwei Gottesdienst-Standorte zu betreuen.
- Freude am aktiven Aufbau einer neufusionierten Gemeinde.
- Religionsunterricht in den Höheren Schulen im Umfang von acht Wochenstunden oder alternativ eine Tätigkeit in regionaler oder diözesaner Verantwortung, die im Einklang mit dem beschlossenen diözesanen Stellenverteilungskonzept (DSVK) steht.
- den Ausbau der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

- die Zusammenarbeit mit den Kolleg/inn/en in der Region Wien-Mitte-Süd.
- das Mitwirken am interreligiösen Dialog und der Ökumene vor Ort.

#### Wir bieten:

- ein altersdurchmischtes, kompetentes und zukunftsorientiertes Presbyterium;
- eine Sekretärin (20 Wochenstunden);
- die Zusammenarbeit mit einem Team von erfahrenen Lektor/inn/en und Organist/inn/en;
- eine Dienstwohnung mit Garten;
- engagierte und konstruktiv mitarbeitende Arbeitskreise;
- einen Chor mit aufgeschlossener Chorleiterin;
- eine Jahreskarte der Wiener Linien.

2029 wollen wir eine gut zusammengeführte Gemeinde sein, die mit ihren Möglichkeiten, den zwei Gottesdienststandorten sowie einem abwechslungsreichen Angebot ergänzender Aktivitäten attraktiv für möglichst viele Gemeindemitglieder sein wird. Die Details der Umsetzung wollen wir gemeinsam mit Ihnen, der neugewählten Pfarrperson, verwirklichen.

Zunehmend wichtiger wird zudem eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden A.B. in der Region Mitte-Süd werden. Auch hierbei will die Pfarrgemeinde Wien-Favoriten ihren Beitrag leisten. Uns erscheint auch eine viel engere Zusammenarbeit mit der Gemeinde H.B. am Wielandplatz in Zukunft sinnvoll und wünschenswert. Außerdem ist in unserem multikulturellen Bezirk, und vor allem in der Thomaskirche (schon wegen der baulichen Nähe einer römisch-katholischen Kirche) die Ökumene ein wichtiges Anliegen und Aufgabengebiet. Die „Interreligiöse Dialoggruppe Favoriten“, von der Magistratsabteilung 17 der Gemeinde Wien organisiert, ist für eine gute Zusammenarbeit eine Herausforderung, aber auch eine wichtige Aufgabenstellung.

Wir verstehen uns als weltoffene, ökumenische und einladende Gemeinde, die gelebten Glauben praktiziert. Wir sehen Vielfalt der Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebensvollzügen als Bereicherung und sind stolz darauf, als Gemeinde das Prädikat A&O akzeptierend und offen zu tragen.

Sie sind dabei nicht allein: ein dynamisches, teamorientiertes und am Wohl der Gemeinde interessiertes zehnköpfiges Presbyterium sowie zahlreiche Mitarbeitende werden Sie dabei tatkräftig unterstützen.

Wir freuen uns schon auf Ihre **Bewerbung bis 30. April 2026**. Bitte richten Sie diese an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten, Triester Straße 1, 1100 Wien oder via E-Mail an [pg.favoriten@evang.at](mailto:pg.favoriten@evang.at).

Wir freuen uns auf die zukünftige, gemeinsame Arbeit.

Für weitere Informationen, Unterlagen zu unseren Vorstellungen oder Strukturen stehen Ihnen Kurator Michael Habermann, Tel. 0664 263 67 40, E-Mail: [kur.favoriten@evang.at](mailto:kur.favoriten@evang.at) oder Pfarrer i.R. Dr. Michael Wolf (dzt. Administrator), Tel. 0699 188 77 746, E-Mail: [michael.wolf@evang.at](mailto:michael.wolf@evang.at) gerne zur Verfügung.

(Zl. GD-PGD-003201/2026)

#### Nr. 64

### Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Floridsdorf

Hiermit wird die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Floridsdorf zur Neubesetzung mit 1. September 2026 ausgeschrieben.

#### Wir sind:

- eine Großstadtgemeinde mit etwa 2.500 Gemeindemitgliedern. Sie umfasst große Teile des 21. Wiener Gemeindebezirkes sowie einige Ortschaften im angrenzenden Weinviertel in der Region um Wolkersdorf und Gerasdorf bei Wien.
- eine Gemeinde mit zwei Pfarrstellen: Neben der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle ist eine mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle eingerichtet. Dazu kommt ein engagiertes Team an haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden sowie verantwortungsvolle Gremien (Presbyterium und Gemeindevertretung).

- Die Gemeinde Floridsdorf ist Teil der vier Gemeinden umfassenden Donau-Region im Norden Wiens. Ab 2027 wird unsere Gemeinde mit der Nachbargemeinde Leopoldau zusammengelegt, wodurch ein weiterer Predigtort bzw. ein weiteres Kirchengebäude und knapp 1.000 Gemeindeglieder dazukommen.

#### **Wir wünschen uns:**

- Engagement, Fantasie und Offenheit in Verkündigung und Begegnung mit Menschen;
- teamorientierten und kollegialen Umgang in der Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen;
- Gestaltung und Durchführung regelmäßiger Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen mit einem Schwerpunkt der Teambetreuung auf dem Standort Erlöserkirche (Leopoldau);
- die weiteren Schwerpunkte dieser Pfarrstelle werden im Einvernehmen mit dem Pfarrteam und dem Presbyterium festgelegt;
- Erteilung von Religionsunterricht im Ausmaß von acht Wochenstunden;
- Bereitschaft, das Miteinander der zusammengelegten Gemeinden Floridsdorf und Leopoldau aktiv zu gestalten;
- Zusammenarbeit mit den Presbyterien und geistlichen Amtspersonen der Region, um konstruktive Lösungen zu erarbeiten, die den gemeindlichen und übergemeindlichen Bedürfnissen der Region entsprechen. In gemeinsamer Jahresplanung ist dies ebenso bedeutend wie in den administrativen Aufgaben und vor allem in den Kompetenzbereichen geistlicher Beauftragung.

#### **Wir bieten:**

- ein Gemeindezentrum in der Weisselgasse mit Kirche, Pfarrkanzlei, Gemeindesaal, Jugendkeller und weiteren Gemeinderäumen und ab 1. Jänner 2027 den Standort Erlöserkirche;
- ein täglich besetztes Pfarramtsbüro und eine geringfügig angestellte Jugendreferentin;
- eine der Dienstwohnungsverordnung entsprechende Wohnung mit 115 m<sup>2</sup>.

**Bewerbungen sind bis 30. April 2026** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Floridsdorf, Gerichtsgasse 8/1/3, 1210 Wien, E-Mail: [pg.floridsdorf@evang.at](mailto:pg.floridsdorf@evang.at) zu richten.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Pfarrer Mag. Bernhard Petri-Hasenöhr, Tel. 0699 188 78 754, E-Mail: [bernhard.petri-hasenoehrl@evang.at](mailto:bernhard.petri-hasenoehrl@evang.at) und Kurator Mario Semo, Tel. 0699 188 78 755, E-Mail: [kur.floridsdorf@evang.at](mailto:kur.floridsdorf@evang.at).

(Zl. GD-PGD230-003164/2026)

### **Nr. 65**

#### **Ausschreibung (zweite) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau**

Per 1. September 2026 wird die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle in der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Leopoldstadt und Brigittenau hiermit ausgeschrieben.

#### **Wir sind ...**

- eine Pfarrgemeinde im Herzen Wiens mit über 2.000 Mitgliedern. Das Gebiet umfasst den gesamten 2. und 20. Wiener Gemeindebezirk. Zwei große Stadterweiterungsprojekte befinden sich in unmittelbarer Nähe der Kirche. Dieser Standort ist von einem urbanen, multikulturellen Umfeld geprägt.
- eine der wenigen freistehenden evangelischen Kirchen in Wien von imposanter Größe mit theaterartigem Innenraum (ca. 300 Sitzplätze), hervorragender Akustik und einer hochwertigen Orgel (Johann M. Kauffmann, 27 Register).
- mit einem jungen Lektor und einer kompetenten, verlässlichen Gemeindesekretärin (30 Wochenstunden) bedacht.
- eine aufgeschlossene Gemeinde mit vielfältigen Kreisen und Veranstaltungen, mit aktiven ehrenamtlich Mitarbeitenden,
- die unterschiedliche Talente einbringen und gerne gemeinschaftlich und teamorientiert arbeiten.
- eine heterogene urbane Gemeinde, die sich konstruktiv und zuversichtlich den kommenden Herausforderungen stellt.

- mit weiteren Pfarrgemeinden im Norden Wiens partnerschaftlich verbunden. Wir bilden im Sinne der Regionalisierung gemeinsam die so genannte „Donauregion“.

#### Erwartet wird ...

- eine offene, freundliche und tatkräftige Persönlichkeit, die Menschen unterschiedlichster Lebensumstände auf Augenhöhe begegnet und in die Gemeinde integrieren kann.
- eine Persönlichkeit, die in der Lage ist, die Arbeit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitender vorausschauend und effizient zu koordinieren und zu moderieren.
- ein teamfähiges Organisationstalent, dem wertschätzende Kommunikation und respektvoller Umgang wichtig sind.
- Offenheit für neue Ideen sowie Einfühlungsvermögen gegenüber gewachsenen Strukturen.
- eine Pfarrperson, die eine verlässliche Präsenz in der Gemeinde gewährleistet und möglichst am Standort residiert.
- Religionsunterricht im Ausmaß von acht Wochenstunden;
- Koordination der seelsorgerlichen Betreuung der Krankenhäuser und Senior/inn/enwohnheime im Gemeindegebiet.

#### Wir bieten ...

- eine großzügige Dienstwohnung (Altbau, 125 m<sup>2</sup>) im ersten Stock des Pfarrhauses, einen Garten zur Mitbenützung sowie einen Garagenplatz.
- ein Büro im Erdgeschoß des Pfarrhauses, direkt neben der Pfarrkanzlei. Im Haus befinden sich zwei größere Veranstaltungsräume mit Küche, ein kleinerer Besprechungsraum sowie zwei vermietete Wohnungen. Das Foyer der Kirche verfügt über eine Teeküche und wird ebenfalls für Veranstaltungen genutzt.
- eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung (Radwege, Straßenbahn, U-Bahn, Schnellbahn). Die Innenstadt ist zu Fuß in 30, per Straßenbahn oder Fahrrad in 15 Minuten erreichbar.
- weitläufige Naherholungsgebiete in unmittelbarer Nähe (Augarten, Prater, Donau, Donauinsel).
- gute Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung (Märkte).
- Schulen und Kindergärten in unmittelbarer Nähe.

In der Amtsführung soll darauf geachtet werden, dass in Zusammenarbeit mit allen Presbyterien und geistlichen Amtspersonen der Region konstruktive Lösungen, die allen gemeindlichen und übergemeindlichen Bedürfnissen der Region entsprechen, erarbeitet werden. In gemeinsamer Jahresplanung ist dies ebenso bedeutend wie in allen administrativen Aufgaben und vor allem in allen Kompetenzbereichen geistlicher Beauftragung.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** und bitten, diese **bis 30. April 2026** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau, Am Tabor 5, 1020 Wien zu richten.

Auskünfte gerne durch: Kuratorin Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Petra Jens, MSc, E-Mail: [kur.leopoldstadt-brigittenau@evang.at](mailto:kur.leopoldstadt-brigittenau@evang.at), Pfarrerin Mag.<sup>a</sup> Heike Wolf, E-Mail: [heike.wolf@evang.at](mailto:heike.wolf@evang.at) und Pfarrer i.R. Mag. Willi Thaler, E-Mail: [willi.thaler@evang.at](mailto:willi.thaler@evang.at), Homepage: <https://amtabor-evang.at>

(Zl. GD-PGD248-003128/2026)

## Ruhestandsmeldungen

### Nr. 66

#### Pfarrer Mag. Hans Rainer Karl Spiegl

Hans Rainer Karl Spiegl wurde am 12. Feber 1961 in Wien-Döbling geboren. Seine Eltern waren Berta (geb. Rainer) und Karl Spiegl. Am 11. März 1961 wurde Hans Spiegl in der Gustav-Adolf-Kirche in Wien-Gumpendorf durch Vikar Gustav Reingrabner getauft. Er besuchte die Evangelische Volksschule Gumpendorf und anschließend das BG und BRG Wien XII Rosasgasse, wo er am 8. Juni 1979 maturierte. Am 2. März 1980 wurde er in Gumpendorf von Pfarrer Johannes Dantine konfirmiert. Sein

Konfirmationsspruch lautete: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jes 43,1)

Hans Spiegl blieb der Gemeinde in Wien-Gumpendorf verbunden. Schon während seines Studiums arbeitete er ehrenamtlich im Kindergottesdienst mit und war auch Mitglied der Gemeindevertretung. Am 7. Oktober 1986 beendete er mit dem Examen pro candidatura, das er gut bestand, sein Studium der evangelischen Theologie und trat in das Ausbildungsdienstverhältnis zur Evangelischen Kirche A.B.

Ab 1. November 1986 war er Lehrvikar in Jenbach. Sein Lehrpfarrer war Pfarrer Günter Ungar. Ab 15. November 1987 setzte Hans Spiegl sein Vikariat in Bischofshofen fort. Bischofshofen, seit 1974 Tochtergemeinde von Hallein, wurde im Jahr 1999 als jüngste Pfarrgemeinde der Superintendentenz Salzburg und Tirol selbstständig.

Am 7. Juni 1989 legte Hans Spiegl das Examen pro ministerio mit gutem Erfolg ab und wurde am 16. Juni 1991 in Bischofshofen durch Superintendent Wolfgang Schmidt, assistiert von Oberkirchenrat Johannes Dantine und Pfarrer Peter Pröghl, zum geistlichen Amt ordiniert. Von Juni 1991 bis Oktober 1992 arbeitete Hans Spiegl als ordinierter Vikar in der Tochtergemeinde Bischofshofen weiter.

Am 1. Oktober 1992 wurde er Pfarrer durch die Bestellung auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Hallein mit Sitz und Zuständigkeit in der Tochtergemeinde Bischofshofen. Er wurde am 27. Juni 1993 als Pfarrer von Bischofshofen durch Superintendent Wolfgang Schmidt, assistiert von Pfarrer Andreas Gripentrog und Pfarrer Hellmut Santer, in sein Amt eingeführt. Pfarrer Spiegl predigte zu Röm 10,13-17. Neben den üblichen pfarrerlichen Tätigkeiten in einer weitverstreuten Diasporagemeinde war die Verselbstständigung der Gemeinde eine seiner wichtigsten Aufgaben. Am 14. Juni 1999 war es dann soweit: Die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Bischofshofen und St. Johann im Pongau wurde selbstständig.

Hans Spiegl war mehr als zehn Jahre Pfarrer in Bischofshofen. Am 1. September 2011 wurde er nach erfolgter Wahl durch die Gemeindevertretung zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Mistelbach bestellt und am 30. Oktober 2011 in der Mistelbacher Elisabethkirche durch Superintendent Paul Weiland, assistiert von Pfarrer Christian Brost und Pfarrer Laszlo Laszlo, in sein Amt eingeführt. In der Weinviertler Diasporagemeinde blieb Hans Spiegl beinahe zehn Jahre. Mit 1. September 2020 wurde er zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Bad Ischl bestellt und am 18. Oktober 2020 durch Superintendent Gerold Lehner, unter Assistenz von Pfarrerin Esther Eder und dem römisch-katholischen Stadtpfarrer von Bad Ischl, Christian Öhler, in sein Amt eingeführt.

Zwei Jahre später – mit 1. September 2022 – wurde er nach erfolgter Zustimmung durch die dortige Gemeindevertretung der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. St. Veit an der Glan auf ein Jahr befristet zum Dienst zugeteilt.

Ab 1. September 2023 versah Hans Spiegl bis Ende August 2025 den Dienst als Pfarrer auf einer neu errichteten Pfarrstelle mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Superintendentenz A.B. Kärnten und Osttirol und war im Religionsunterricht an verschiedenen Schulen vor allem im Raum Villach tätig.

Besondere Erwähnung im Wirken von Pfarrer Spiegl verdient der Audio-Podcast „Tagebuch eines Pfarrers“, den er seit 1. Mai 2006 bis zu seiner Pensionierung mit (beinahe) täglichen Beiträgen gestaltet hat. Schon im Jahr 2007 wurde er von der Fachjury des deutschen Podcastvereins in der Kategorie „Kultur:gut“ für den Podcast Award vorgeschlagen und drei Jahre später (2010) wurde ihm für Österreich in der Kategorie „Personality“ der „European Podcast Award“ verliehen. Mit dieser Initiative, die er mit großer Verlässlichkeit wahrgenommen hat, war Pfarrer Spiegl seiner Zeit ein gutes Stück voraus. Nachzuhören sind alle Beiträge von Hans Spiegl unter [pfarrer/herzblut/fm](https://www.pfarrerherzblut.fm).

Hans Spiegl beendete nach kurzer Zeit im Wartestand (seit 1. September 2025) seine Berufstätigkeit als Pfarrer mit seinem Übertritt in den Ruhestand am 1. März 2026. Die Evangelische Kirche bedankt sich herzlich für sein Wirken und wünscht Pfarrer Spiegl für den neuen Lebensabschnitt Gottes reichen Segen.

*(Zl. P 1675a; 473/2025 vom 23. Feber 2026)*

## Todesfälle

**Nr. 67**  
**Pfarrer i.R. OStR Mag. Günter Geißelbrecht**

Der Herr über Leben und Tod hat Herrn

**Pfarrer i.R. OStR Mag. Günter Geißelbrecht**

geboren am 1. März 1929, am Dienstag, den 17. Feber 2026, im 97. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

Für seinen Dienst in unserer Kirche danken wir Gott und drücken seiner Familie unsere Anteilnahme aus. Die Würdigung des Lebens und Wirkens des Verstorbenen findet sich im Amtsblatt 1994 auf Seite 105 anlässlich seines Übertritts in den Ruhestand.

*(Zl. P 1040; 51/2026 vom 5. März 2026)*

## Mitteilungen

**Nr. 68**  
**Kollektenaufruf zum Sonntag Kantate, 3. Mai 2026: Kirchenmusik**

Dankbar und voller Freude schauen wir auf das Jahr der Kirchenmusik zurück.

Vieles ist gelungen: Gemeinsame Fortbildungen zwischen Pfarrpersonen und Kirchenmusiker/innen haben vielen gut getan. Die neue Liturgie beginnt langsam, manche Gottesdienste zu prägen. Der Entstehungsprozess rund ums neue Gesangbuch holt viele in die Beteiligung. Alte Gräben werden überwunden, Neues und Altes, vielfältige Stile, unterschiedlichste Ausprägungen protestantischer Frömmigkeit finden ihren Platz.

Das Amt für Kirchenmusik und der Verband für Evangelische Kirchenmusik (VEKÖ) fördern Kirchenmusik in jeder Form. Wir bemühen uns, Musizierende miteinander zu vernetzen, Aus- und Fortbildung auf allen Niveaus zu ermöglichen, Pfarrgemeinden zu beraten, die Orgel- und Glockenlandschaft zu fördern, Chormusik und jede Art des Gemeindegesangs zu stärken, verschiedene Stile wertzuschätzen und stets dazuzulernen.

Wir danken für alles, was Sie uns im Jahr der Kirchenmusik haben zukommen lassen und bitten auch heuer am Kantate-Sonntag um Ihr Gebet, Ihr Wohlwollen und Ihre finanzielle Unterstützung. Über Rückfragen freuen wir uns jederzeit.

In christlicher Verbundenheit  
Matthias Krampe, Landeskantor  
Pfarrerin Marianne Pratl-Zebinger, Referentin für Kirchenmusik

*(Zl. WI-KOL17-003231/2026)*

---

**Nr. 69**  
**Kollektenaufruf für das Konfirmationsfest 2026**

Liebe Festgemeinde!

Dankenswerterweise wird für die Evangelische Jugend Österreich (kurz: EJÖ) in den Konfirmationsgottesdiensten gesammelt. Als offizielle Jugendorganisation der Evangelischen Kirchen sind wir die Interessensvertretung für junge evangelische Menschen zwischen 0 und 30 Jahren. Wir setzen Projekte für und mit ihnen um und unterstützen die Arbeit in den Diözesen durch Schulungs- und Vernetzungsangebote.

Hier sind wir bei österreichweiten Schulungsstandards mittlerweile schon weit gekommen, und so konnten wir **ej qualifies** als Marke mit externer Zertifizierung durch das Bundeskanzleramt etablieren.

Wo Angebotslücken bestehen, versuchen wir durch gezielte Angebote Brücken zu bauen. So sind wir beispielsweise in der österreichweit ökumenisch aufgestellten Festival-Seelsorge aktiv, tummeln uns auf verschiedenen Social-Media-Plattformen mit inhaltlich abgewogenen und positiven Inhalten, sind in der internationalen jungen Ökumene vertreten und helfen durch unsere partizipativ aufgebauten Gremien aktiv bei der Demokratieverziehung mit.

Die Gemeinden vor Ort profitieren von unserer Arbeit u.a. durch geschulte Mitarbeitende, viele Vernetzungsangebote, die über die Gemeindeebene hinausreichen, Impulse für die Praxis und dass die EJÖ in Kirche und Politik immer wieder Anwältin für die Themen der Jugend ist.

Im Namen aller evangelischen Kinder und Jugendlichen Österreichs möchten wir uns für die überaus großzügigen Spenden vom letzten Jahr bedanken. Trotz anhaltender Teuerungen konnten wir so weiterhin ein vielfältiges Angebot für unterschiedlichste Zielgruppen gewährleisten. Besonders erwähnen möchten wir in diesem Zusammenhang unsere „Sofreis“: <https://sofrei.at> – zahlreiche Sommerfreizeiten, deren Angebotskatalog auch heuer wieder sehr vielfältig ist. Vorbeisurfen lohnt sich!

Mit eurer Spende helft ihr uns, junge Menschen bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen, damit diese sich in geschütztem Umfeld ausprobieren, ihre je eigenen von Gott gegebenen Talente entdecken und ausbauen lernen und aus der Gemeinschaft und dem Glauben Hoffnungen schöpfen können.

*(Zl. WI-KOLO9-003230/2026)*

---

**Nr. 70**  
**Ausschreibung der Stelle der Geschäftsführerin der  
Evangelischen Frauenarbeit in Österreich (EFAiÖ)**

Wir, das gesamtösterreichische Leitungsteam der EFA, suchen eine neue Geschäftsführerin, die Spaß und Freude daran hat, mit uns gemeinsam die EFA zu leiten, neu zu strukturieren und die EFA in eine vielversprechende Zukunft zu führen. Was dies genau bedeutet, wollen wir mit Ihnen gemeinsam herausfinden. Was wir jetzt schon wissen: wir sind ein offenes Team von sehr engagierten Frauen aus den unterschiedlichsten Kontexten, und wir merken, wie wichtig gerade in der derzeitigen politischen Situation das Engagement von uns Frauen in Bezug auf Gleichberechtigung ist.

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie auf unserer HP <https://frauen-evang.at> oder unter <https://reformiertekirche.at>.

*(Zl. WI-KOLO6-003239/2026)*

---

### Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentenversammlungen und dgl. – auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten – sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

**Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden – Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen – Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen – Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig – In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen – Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)**

Wir ersuchen alle Glaubensgeschwister, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer Glaubensgeschwister dem Pfarramt mitzuteilen.

---

---

Medieninhaber: Evangelische Kirche A.u.H.B. in Österreich

Presserechtlich für den Inhalt verantwortlich: Bischöfin Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Cornelia Richter

Adresse: Severin-Schreiber-Gasse 3, 1180 Wien – Telefon: +43 59 1517 00 – E-Mail: office@evang.at

Erscheint in digitaler Form auf <https://kirchenrecht.at>

---